

Bunkermuseum: Minister-Anzeige

Landtagsausschuss steht hinter Projektbetreiber.

KLAGENFURT. Der Rechts- und Verfassungsausschuss im Landtag hat sich gestern mit der Causa „Bunkermuseum“ auf dem Wurzenpass befasst. Einstimmig sprach man sich für den Erhalt der europaweit einzigartigen Anlage aus. Als Auskunftsperson war der Gründer und Betreiber des Museums, Oberst Andreas Scherer, geladen. Der Bundesheeroffizier kündigte an, wegen der Querschüsse aus dem Ministerium Verteidigungsminister Norbert Darabos bei der Korruptionsstaatsanwaltschaft anzeigen zu wollen. Scherer soll 162 Tonnen schwere Ausstellungsstücke zurückgeben. Die Transportkosten gingen mit 262.000 Euro zulasten Scherers.